

(Download) Pendo

## Pendo

Von Irena Berger

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



Eagle Books  
Edition Heldenreise

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #542145 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-12Erscheinungsdatum:  
2015-10-12File Name: B016HOCLEA | File size: 43.Mb

**Von Irena Berger : Pendo** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pendo:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Held der leisen TneVon Christine H.Auf Murta, einem fernen Planeten, lebt der 19-jhrige Pendo mit seiner Familie im Dorf der Dyami, einem Volk, das schon vor langer Zeit der Gewaltbereitschaft abgeschworen und ein soziales System der Gerechtigkeit und Nchstenliebe innerhalb seines Dorfes entwickelt hat, das aber dennoch die alten Kampf- und

Spieltraditionen in der Arena aufrechterhlt. Beim Initiationsritual merkt Pendo zum ersten Mal, dass er anders ist, als seine Mitstreiter. Aus tiefem Mitgefhl fr diese wunderbare Kreatur ist nicht in der Lage, einen wilden Yagura, eine Mischung aus Wildkatze und Pferd, in der Arena mit Gewalt zu zhmern. Auf einmal schlagen ihm Spott und abfllige Bemerkungen vonseiten seiner alten Freunde entgegen, die ersten Vorzeichen dafr, dass sich ein Wandel vollzieht. Er lernt Nikan und das Mdchen Nayeli kennen, die Verstdnis fr Pendos Gedanken und Gefhle zeigen, sie nicht mit Feigheit gleichsetzen. Aus der fernen Hauptstadt erreichen sie bengstigende Nachrichten vom Ehrgeiz der politischen Opposition, die das Bse verkprert. Auch im Dorf der Dyami kommt es immer fter zu Streitereien. Die Bewohner spalten sich in das Lager der Regierungstreuen und der Abtrnnigen, die aus Machthunger bereit sind, die Armen und Wehrlosen zu diskriminieren, zu unterdrcken, ins Gefngnis zu werfen und sogar zu tten. Etwas Mchtiges, etwas Drohendes breitet sich im Land aus. Vor lange Zeit war die Seele eines krperlosen Wesens reiner Bsartigkeit entstanden Ighul, der jeden Bewohner Murtas als Wirt benutzen kann. Pendo hegt den Verdacht, dass diese dunkle Macht vom Fhrer der inzwischen neuen Regierung, die einstige Opposition, Besitz ergriffen hat. Tief in seinem Inneren sprt er, dass nur er Ighul besiegen kann. Der schne Schreibstil hat mich auf leichte, aber niemals oberflchliche Weise durch die vielen Seiten getragen. Ich durfte die Figuren auf ihrer langen, gefhrlichen Reise durch unwirtliche und dann wieder bezaubernde Landschaften begleiten, hab mit ihnen gelacht, gezittert, geliebt und geweint, voll Spannung Pendos Wandlung vom schchternen, jungen Mann zum Kmpfer fr sein Volk, fr das er am Ende sogar bereit ist, zu sterben, durchlebt. Frau Berger hat eine wunderbare Welt erschaffen, in der ich mich trotz aller Schrecken sofort heimisch gefhlt habe. Pendo, Nikan und Nayeli sind mir so sehr ans Herz gewachsen, dass ich sie nur ungern aus meiner Gedankenwelt entlassen habe. Ganz ist mir das immer noch nicht gelungen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz nett ist die Story, die sprachliche Umsetzung leider sehr drftig. Von Anna Lax-Lemeschko Eine ganz nette und auch spannend zu lesende Heldenreise. Ich hatte mir allerdings mehr erwartet, nachdem mir so von dem Buch vorgeschwrmt wurde. Die Story ist nicht neu und birgt auch keine wirklichen Berraschungen. Stattdessen Anleihen bei zahlreichen Vertretern des Genres. Aber die Charaktere sind sympathisch ausgestaltet und wachsen einem ans Herz. Leider sind die philosophischen Gedanken und die archetypische Symbolik etwas plump umgesetzt. Der erhobene Zeigefinger scheint deutlich durch und der Erzhlstil leidet aus meiner Sicht sehr darunter. Viel zu viele Details, um offensichtlich "Nichtwissenden" die Philosophie und die Symbolik zu dechiffrieren. Das strt das sthetische Empfinden und ist unntig. Schn herausgearbeitete Bilder sprechen eine deutliche Sprache und bedrfen dieser zustzlichen Erklrungen nicht. Ich fhle mich als mndiger Leser hier nicht ernstgenommen. Noch schlimmer ist das sprachliche Unvermgen des Lektors. Der Versuch der Autorin nach gehobenem sprachlichen Ausdruck ging nach hinten los, weil ihr diese literarische Sprache wohl nicht wirklich gelufig zu sein scheint. Es wimmelt nur so von sprachlichen Fehlern. Ganz zu schweigen von Grammatik und Rechtschreibung. Auerdem strt mich der Mix aus moderner Umgangssprache mit dem versucht literarischen Stil. Da wre es viel angenehmer gewesen, htte die Autorin den ihr wohl vertrauten umgangssprachlichen Stil konstant durchgezogen. Fr ein E-Book wre das vielleicht noch akzeptabel. Bei einer Druckversion habe ich hhere Ansprche. Nichtsdestotrotz fllt mein Fazit nicht ganz so schlecht aus. Fr sprachlich nicht so anspruchsvolle Leser ist dies ein spannender Roman mit einem sympathischen Helden und sicher eine Alternative sich der Thematik der Heldenreise anzunhern. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ruhige Genremix-Fantasy mit philosophischen Untertnen. Von PearlQ19 "Pendo" von Irena Berger erschien 2015 im Eagle Books Verlag in der Edition Heldenreise. Bei der "Heldenreise" handelt es sich um ein mehrtgiges Seminar zur Persnlichkeitsentwicklung, entworfen von dem Gestalttherapeuten Paul Rebillot. Die Bcher der Edition Heldenreise greifen im Sinne dieses Seminars die persnliche Entwicklung des Helden auf, der durch eben eine solche Heldenreise nach klassischen Mustern heranreift und sich Gefahren von auen sowie den eigenen Dmonen stellt. Der 759 Seiten starke Roman "Pendo" spielt auf dem kleinen Planeten Murta. Pendo lautet der Name der Hauptfigur, ein neunzehnjhriger Junge vom Volk der Dyami, der zu Anfang des Romans eine Art Initiationsritual durchlaufen soll: einen wilden Yagura, eine Raubkatze, zhmern und reiten und somit zu einem vollwertigen Mitglied seines Volkes werden. Doch Pendo weigert sich im letzten Moment und sichert sich durch dieses vermeintliche Versagen den Spott seiner Altersgenossen. Nur sein bester Freund Nikan hlt zu ihm und auch mit Nayeli, die er schon lange heimlich liebt, entspinnt sich eine Freundschaft. Dann jedoch geschehen seltsame Dinge in dem Dorf der Dyami, und Pendo erfhrt von dem Dorfltesten, was vor vielen Jahren geschah und weshalb die Dyami seitdem in Angst vor der Dunkelheit leben. Seltsame Vorzeichen erscheinen, ein unheimliches Unwetter zerstrt das Dorf, und nur Pendo und Nikan verstehen die Zusammenhnge. Dann wird Nayeli als Verrterin beschuldigt, und Pendo nimmt indirekt die Schuld auf sich, indem er mit Nikan zusammen das Dorf verlsst und sich auf eine gefahrvolle (Helden-)Reise begibt, um die dunkle Bedrohung aus der Vergangenheit ausfindig zu machen und zu besiegen. Die gute Nachricht zuerst: "Pendo" ist ansprechend und flott geschrieben. Die Geschichte und die Welt, in der sie spielt, sind mit viel Liebe zum Detail ausgearbeitet und unter dem Ganzen liegt ein nachdenklicher, fast philosophischer Unterton. Die Handlung schreitet im genau richtigen Tempo voran, die Charaktere sind sehr lebendig und liebevoll gezeichnet, und es sind durchaus originelle Anstze vorhanden, die das eine oder andere gngige Klischee erfolgreich vermeiden. Auch das Ende ist rundum zufriedenstellend. Das eine oder andere Logikloch ist zwar vorhanden, hat mich aber nicht ber Gebhr

gestr. Kritikpunkte gibt es eher auf der "technischen" Seite: Sicher handelt es sich hier nicht um ein großes Verlagshaus, aber dennoch sollte man meinen, dass sich auch ein kleiner Verlag einen guten Lektor leisten kann. Hier wimmelt es aber noch vor Tippfehlern (bezeichnenderweise grtenteils solche, die eine automatische Rechtschreibprüfung nicht erfasst) und vor allem Interpunktionsfehlern: Kommas sind falsch oder gar nicht und Bindestriche sehr irreführend und inkonsistent gesetzt. Da der Schreibstil und der Umgang mit der Sprache durchaus vermuten lassen, dass die Autorin sprachlich fit ist (z. B. die richtige Verwendung von "scheinbar" und "anscheinend", was heute leider nicht mehr selbstverständlich ist), drngt sich mir hier der Verdacht auf, dass beim Lektorat verschlimmbessert wurde, und zwar so hufig, dass es wirklich unangenehm auffllt (niemand strt sich an ein, zwei Tippfehlern und drei falschen Kommas alle 30 Seiten). Das ist schade, da es eigentlich vermeidbar gewesen wre, ist aber andererseits auch ein Manko, das sicher nicht jeden Leser in dem gleichen Mae strt wie mich (Berufskrankheit). Das andere "Problem", das ich mit dem Roman habe (und da jammere ich schon auf recht hohem Niveau) ist die teilweise schwer einzuordnende Genrezugehrigkeit. Dem Ton und der ganzen Thematik nach ist es ein Fantasyroman. Jedoch bringt die Tatsache, dass die Geschichte auf einem fernen Planeten spielt (und die Charaktere sich dessen auch bewusst sind) einen Hauch von Science Fiction hinein, der aber nie so wirklich ausgebaut wird. Fr Fantasy ist es dann wiederum teilweise sehr bodenstndig und modern, mit Tageszeitung, Polizei und politischen Parteien. Auf der anderen Seite gibt es verschiedenartige Vlker, exotische Reittiere, bernatrlche Fhigkeiten, Jger und Sammler, Postvgel und dmonenartige Wesen sowie fantasievolle Namen, die manchmal fernstlich, manchmal afrikanisch, manchmal auch ganz anders anmuten. Dieser Genremix ist aber gleichzeitig auch ein Pluspunkt, denn so hebt sich "Pendo" durchaus vom Einheitsbrei ab. Es ist ohnehin auch ein Punkt, der sicher nicht jeden Leser stren wird Genrepuristen aber sicher schon. Empfehlen kann ich "Pendo" dennoch bedenkenlos. Es ist eine schne, runde Sache und eine Art Roman, die man heute nicht mehr allzu oft antrifft: er ist weder episch noch reierisch, keine Trilogie und kein 1500-Seiten-Monstrum, sondern einfach eine Geschichte, die sich auf das Wesentliche konzentriert: die Reise ihres Helden. Diese Rezension ist auch auf Goodreads und auf Lovelybooks zu finden.

KurzbeschreibungEs htte der wichtigste Tag in seinem Leben werden sollen. Der Tag, an dem er einen wilden Yagura zhmen und reiten soll, um den groen Schritt vom Kind zum vollwertigen Mitglied seines Volkes zu vollenden. Das Schicksal aber verndert sein Leben an diesem Tag fr immer. Es nicht nur die gewohnten Lebensumstnde in seinem Zuhause, die sich verndern. Seltsame, unerklrliche Dinge gehen im Dorf der Dyami vor sich, was zu Unruhen und Streitigkeiten innerhalb des eigentlich sehr friedliebenden Volkes fhrt. Und hinter den schtzenden Mauern des Dorfes erfahren die Dyami nur ber die Zeitung von den sich verschrftenden sozialen Ungerechtigkeiten und politischen Debatten, die den kleinen Planeten Murta in Aufruhr versetzen. Es ist der lteste im Dorf, der Pendo und seinen engen Freund Nikan schlielich in ein uraltes Geheimnis der Dyami einweiht und ihnen klarmacht, dass all diese Vernderungen und unheilvollen Vorzeichen nicht zufllig geschehen, sondern einer dunklen, unerkannten Kraft entspringen. Als ein verheerendes Unwetter Pendor Heimat verwstet, das Mdchen, das er liebt, als Verrterin beschuldigt wird und dstere Mchte die Bevlkerung auf Murta bedrohen, begibt sich Pendo auf eine schicksalhafte Reise.

KurzbeschreibungEs htte der wichtigste Tag in seinem Leben werden sollen. Der Tag, an dem er einen wilden Yagura zhmen und reiten soll, um den groen Schritt vom Kind zum vollwertigen Mitglied seines Volkes zu vollenden. Das Schicksal aber verndert sein Leben an diesem Tag fr immer. Es nicht nur die gewohnten Lebensumstnde in seinem Zuhause, die sich verndern. Seltsame, unerklrliche Dinge gehen im Dorf der Dyami vor sich, was zu Unruhen und Streitigkeiten innerhalb des eigentlich sehr friedliebenden Volkes fhrt. Und hinter den schtzenden Mauern des Dorfes erfahren die Dyami nur ber die Zeitung von den sich verschrftenden sozialen Ungerechtigkeiten und politischen Debatten, die den kleinen Planeten Murta in Aufruhr versetzen. Es ist der lteste im Dorf, der Pendo und seinen engen Freund Nikan schlielich in ein uraltes Geheimnis der Dyami einweiht und ihnen klarmacht, dass all diese Vernderungen und unheilvollen Vorzeichen nicht zufllig geschehen, sondern einer dunklen, unerkannten Kraft entspringen. Als ein verheerendes Unwetter Pendor Heimat verwstet, das Mdchen, das er liebt, als Verrterin beschuldigt wird und dstere Mchte die Bevlkerung auf Murta bedrohen, begibt sich Pendo auf eine schicksalhafte Reise.